



Fig. 1. Großrippeln auf einer Schichtfläche des Labiatusquaders im Grenzbruch südöstlich Schmilka (vgl. R. BECK 1897).

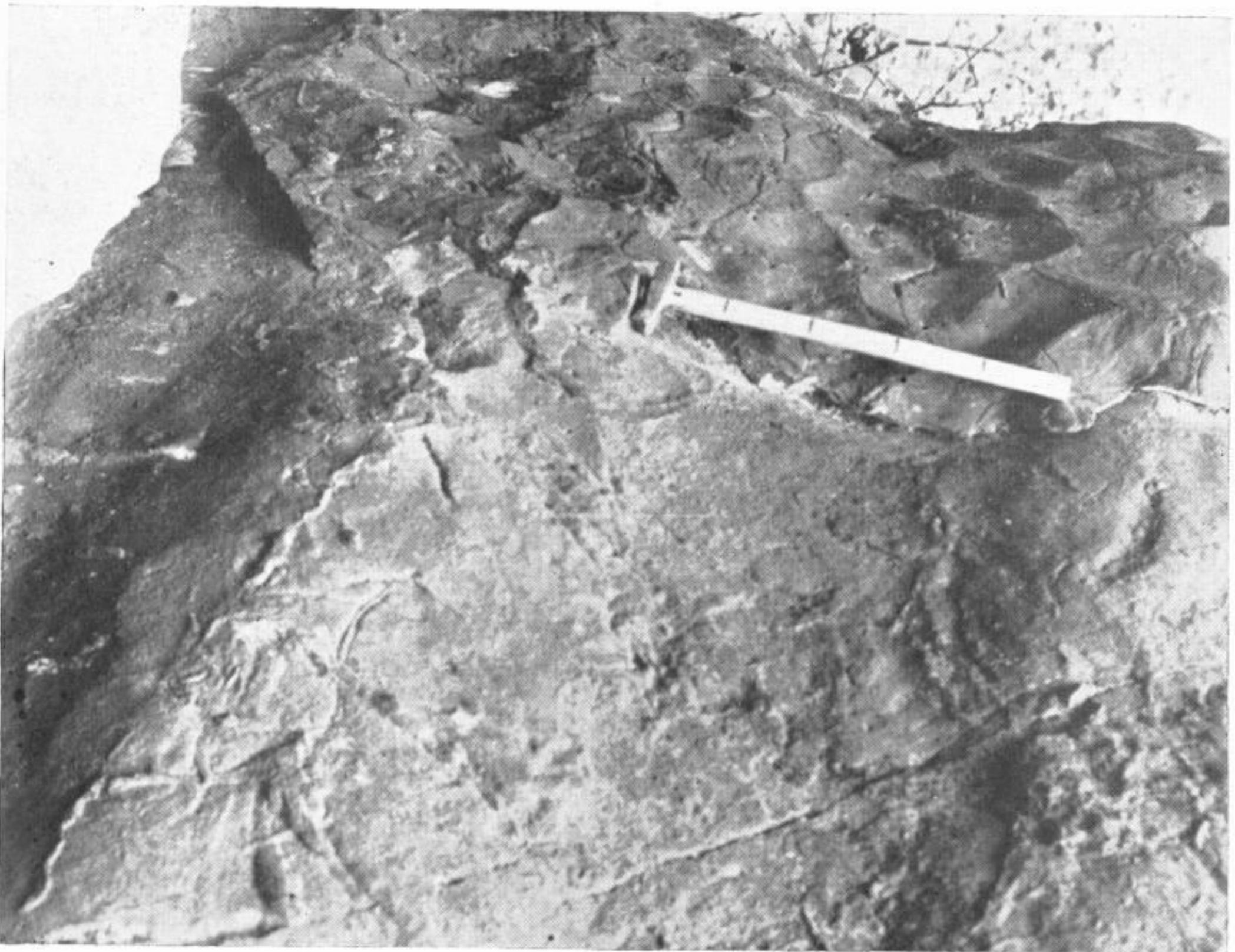


Fig. 2. Block mit Großrippeln (2 Züge) und einem Doppelsystem von Kleinrippeln (oben), beide mit Kriechspuren („*Spongites*“). Drehung des Bildes um 90° ergibt die wirkliche Lage des Blockes. Bei Forstzahl 82 in den Postelwitzer Steinbrüchen. Aufnahmen von A. SEIFERT 1931.